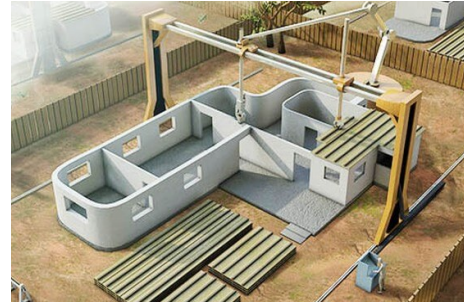


„Die rasante Entwicklung der 3D-Drucktechnologie lässt die Grenzen des Möglichen weiter verschwimmen. Der 3D-Druck wird viele Bereiche wie das Gesundheitswesen oder die Logistik komplett verändern und uns das Leben vereinfachen.“

Focus, 24.11.2017

„Eine Siedlung aus dem 3D-Drucker. In Eindhoven wird eine ganze Siedlung gedruckt(...). Die Technik könnte die Architektur revolutionieren - und Planer wie Bauarbeiter arbeitslos machen.“ Süddeutsche, 29.07.2018



Quelle 1: <https://www.3d-grenzenlos.de/wp/wp-content/uploads/2017/06/3d-druck-haus.jpg>

„Forscher haben eine Lösung entwickelt, mit der Bakterien für den 3D-Druck verwendet werden können. Für die "Bakterientinte" sind viele Einsatzmöglichkeiten denkbar.“ Zeit, 04.12.2017

Durch den technologischen Fortschritt auf dem Gebiet des 3D-Druckes in den letzten Jahren, scheinen die Anwendungsmöglichkeiten grenzenlos. 3D-Drucker erzeugen aus 3D-Scans oder CAD-Vorlagen dreidimensionale Objekte, indem sie u.a. Material in dünnen Schichten Schritt für Schritt auftragen. Auf diese Weise wächst nach und nach ein dreidimensionales Objekt heran.

In diesem Modul werden wir uns über die unterschiedlichen **Anwendungsmöglichkeiten und Arten des 3D-Druckes** informieren, bevor wir mit geeigneter, benutzerfreundlicher **Software 3D-Objekte konstruieren**. Währenddessen werden wir zwei **3D-Drucker zusammenbauen und kalibrieren** um diese Objekte auszudrucken, wobei uns auch noch handelsübliche Drucker zur Verfügung stehen.



Quelle 2: <https://gloimg.gbtcdn.com/gb/pdm-product-pic/Electronic/2017/07/19/goodsimg/1502828179847724377.jpg>

Termine:

Donnerstag: 07.02.2019
 Donnerstag: 14.02.2019
 Donnerstag: 21.02.2019
 Donnerstag: 28.02.2019
 Mittwoch: 20.03.2019
 Donnerstag: 28.03.2019
 jeweils 15:00Uhr – 18:00Uhr
 Die Teilnahme an allen Terminen wird vorausgesetzt.

Projektleiter:

- Dr. Rolf Piffer, Kursleiter Mannheim
piffer@hector-seminar.de
- Michael Fix, Kursleiter Mannheim
fix@hector-seminar.de

Die ersten Modulsitzungen finden am Lessing-Gymnasium in Mannheim statt. Einzelne Termine können nach Absprache am TECHNOSEUM in Mannheim oder auch am Hölderlin-Gymnasium in Heidelberg stattfinden.

Teilnehmer: maximal 20